

Treibball-Seminar: "8 Bälle und ein Hund, statt 22 Mann und ein Ball"



Die Sportart Treibball wurde von Jan Nijboer entwickelt (zunächst in erster Linie für Hüte- und Treibhunde) – sie erfreut sich jedoch auch bei vielen anderen Hunden immer größerer Beliebtheit. Ziel ist, dass der Hund acht große Gymnastikbälle möglichst geschickt und zielgerichtet in ein Tor bugsiiert, dazu hat er 15 Minuten Zeit.

Es gibt ein Spielfeld und ein Tor in der Größe eines Handball-Tores, in das acht Bälle passen. Diese liegen anfangs, wie beim Billiard in Dreiecksform in der Mitte des Spielfeldes. Der Hund wird von seinem Menschen hinter die Bälle geschickt. Dort muss er warten und auf ein Wort- oder Pfeifsignal dann die Bälle zunächst anstupsen, so dass sie auseinander rollen. Sodann sind in einer bestimmten Reihenfolge die einzelnen Bälle zum Tor zu treiben. Je nachdem, welcher Ball entsprechend der Regeln zuerst getrieben werden muss, ist es die Aufgabe des Menschen, seinen Hund immer wieder mit z.B. "Vorán", "Stop", "Rechts", "Links", usw. entsprechend zu schicken und zu dirigieren. Dies erfolgt mittels Körpersprache, Wort- und / oder Pfeifsignalen einer Mehrtonpfeife. Schwierig wird es z.B., wenn ein anderer Ball (evtl. durch den Wind) droht das Spielfeld zu



verlassen, dann muss der Hund von einem anderen Ball abgerufen werden und sich zu diesem schicken lassen und diesen als nächstes zum Tor treiben. Die verschiedenen Übungen zur Distanz- und Impulskontrolle sind auch im Alltag sehr hilfreich, denn der Hund lernt, sich auch bei Bewegungsreizen kontrollieren, stoppen und lenken zu lassen.

Zu den Übungen für Anfänger und leicht Fortgeschrittene in diesem Seminar zählen u.a.:

- erste kontrollierte Ballkontakte
- Arbeiten mit Hilfsmitteln, wie dem Clicker, Fußbodentargets und Dummys
- wechselnde Übungen zur Distanzkontrolle
- wechselnde Übungen zur Richtungsanzeige
- je nach Fortschritt Treiben mehrerer Bälle und
- Simulieren verschiedener Spielsituationen

Referentin:

Anja Jakob, www.clickntrick.de

Datum: 18. April 2010

Uhrzeit: 10 – 17 Uhr

Teilnehmer mit Hund: 85 Euro (in Kombination mit dem Longier-Seminar am 17. April nur 75 Euro/Tag)

Teilnehmer ohne Hund: 35 Euro (in Kombination mit dem Longier-Seminar am 17. April nur 25 Euro/Tag)

Kontakt und Anmeldung: Anke Rochelt, Hundeschule Teamwork, 35260 Stadtallendorf

Tel.: 0 64 28 - 44 11 35, Handy: 0170 - 43 50 394

E-Mail: info@hundeschule-teamwork.com, www.hundeschule-teamwork.com

